

# Wetterkarte

Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst in der US-Zone, Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Bad Kissingen  
Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.- DM  
Einzelpreis 10 Pfg

Postscheckkonto: 60257 Nürnberg  
Nachdruck u. öffentlicher Aushang zu Reklame-  
zwecken ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 1951

Dienstag, den 26. Juni

Nummer 177

## Temperaturverlauf in verschiedenen Böden in Gießen im Mai

Das Wettergeschehen im Mai hatte im Gegensatz zum April nicht nur eine stärkere Erwärmung, sondern auch einen lebhafteren Temperaturverlauf in allen Bodentiefen zur Folge gehabt. Schon in den ersten Maitagen machte sich eine rasche Erwärmung bemerkbar, wobei bis 20 cm Tiefe Temperaturzunahmen von 5° und in 100 cm Tiefe von mehr als 2° zu verzeichnen waren. Ab 9. setzte bis Monatsmitte unter stetigen Temperaturschwankungen wieder Abkühlung ein, vor allem bis 10 cm Tiefe. Dabei stellten sich an einigen Tagen die am 1. Mai beobachteten Werte ein bzw. sie wurden nahezu erreicht. In 20 und 50 cm Tiefe betrug der Temperaturrückgang 3.9 und 2.3°, in 100 cm Tiefe war er minimal. Der anschließende Wärmeverstoß brachte wesentlich höhere Temperaturen als zu Beginn des Monats, hatte sich aber infolge seiner kurzen Dauer in 100 cm Tiefe kaum bemerkbar gemacht. Die oberen Tiefen hatten gegenüber Monatsanfang und -mitte jedoch Temperaturzunahmen von mehr als 7° zu verzeichnen. In der dritten Dekade wurden nach einem nochmaligen Temperaturanstieg in allen Tiefen die Höchstwerte erreicht, denen in den letzten Maitagen in allen Messtiefen niedrigere Werte folgten.

Temperaturmittel sowie Extremwerte im lehmigen Sandboden in Gießen:

Tiefe	Monatsmittel	höchste	tiefste Temp.	(Terminbeob.)
2.5 cm	14.7°	27.5°	3.5°	
20	14.4	21.1	6.8	
50	13.1	16.2	8.3	
100	11.4	13.5	8.8	

Der lehmige Sandboden hatte gegenüber April im Mittel bis 10 cm Tiefe Temperaturzunahmen von 6.4 - 6.1°, in den nächsten beiden Messtiefen 5.8 und 5.6° und in 100 cm Tiefe 3.9° erfahren. Im vorangegangenen Monat war die Erwärmung etwas geringfügiger. Gleichzeitig hatte sich, da die auch im April beobachtete stärkere Erwärmung der oberen Messtiefen anhielt, das Temperaturgefälle von 1.3 auf 3.3° erhöht. Zum Vergleich wird auf die Erwärmung im Mai 1950 hingewiesen. Sie betrug zwischen 2.5 und 20 cm Tiefe 9 - 8.4° und in 50 und 100 cm Tiefe 6.6 und 5.2°. Der Boden war außerdem bis 2.2° wärmer.

In den extremen Böden waren im Mai die Temperaturzunahmen ebenfalls größer als im vorangegangenen Monat. Infolge des besonderen Witterungsverlaufes kamen in diesem Monat im Gegensatz zum April die spezifischen Eigenschaften der Böden in Bezug auf die Temperaturänderung klarer zum Ausdruck.

Tiefe	S a n d			L ö s			h u m. B o d e n		
	a	b	c	a	b	c	a	b	c
2.5 cm	14.3	29.7	1.5	13.6	27.3	2.3	15.0	31.7	2.3
20	13.9	21.5	5.7	13.4	18.5	7.1	14.5	19.2	8.4
50	13.4	17.2	8.5	12.8	15.9	9.0	13.8	16.6	10.0
100	11.8	14.2	9.0	11.4	13.7	9.0	11.9	14.2	9.6

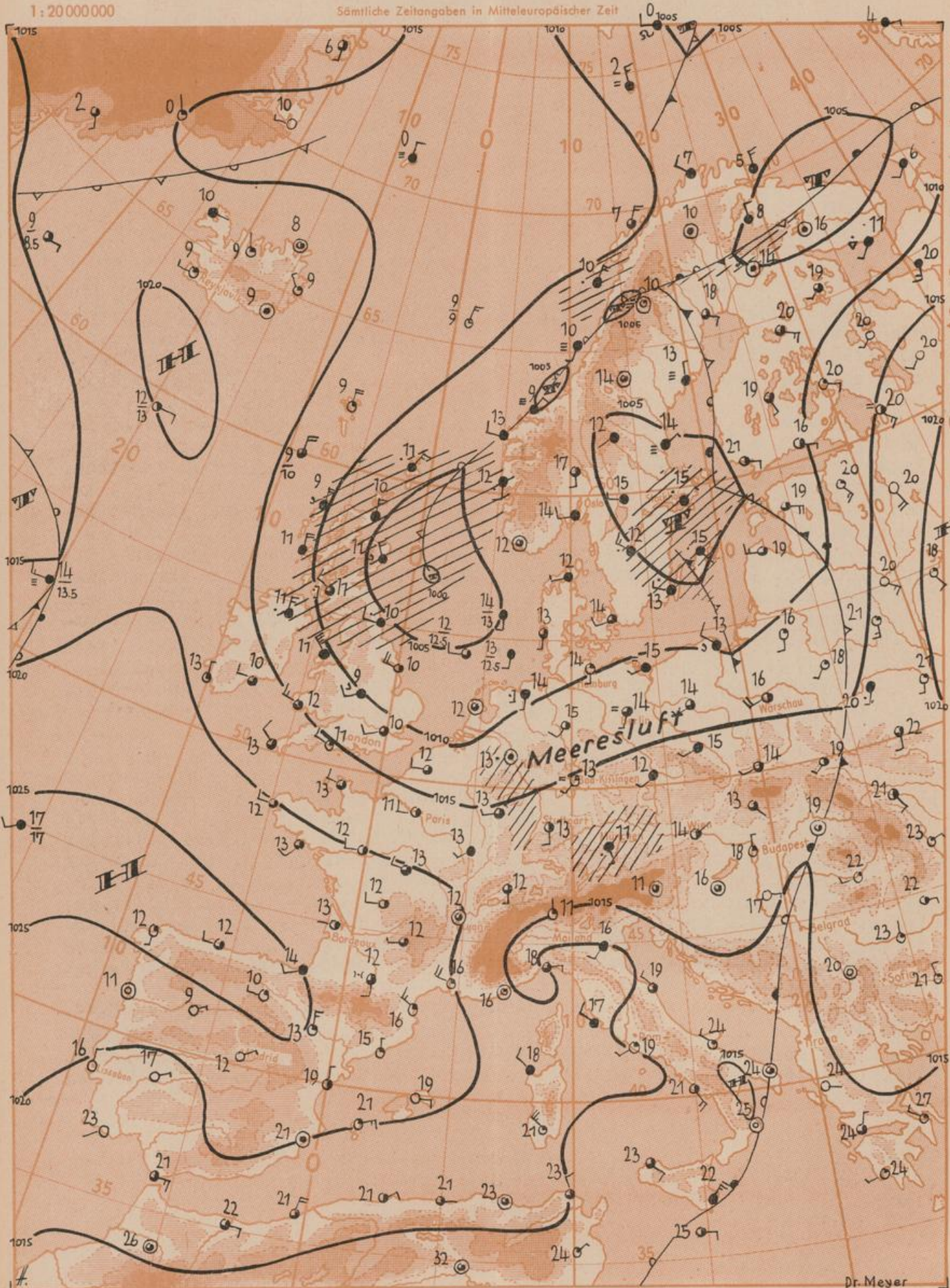
a = Monatsmittel, b = höchste, c = tiefste Temperatur

# Wetterkarte des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone

Luftdruckverteilung, Wind, Wetter und Temperatur am 26. Juni 1951 7 Uhr

1:20000000

Sämtliche Zeitangaben in Mitteleuropäischer Zeit



- Erläuterung**
- Wolkenlos
  - 1/4 bedeckt
  - 1/2 bedeckt
  - 3/4 bedeckt
  - bedeckt
  - ☉ Dunst
  - ≡ starker Dunst
  - ≡ Bodennebel
  - ≡ Nebel
  - ≡ Staub- oder Sandsturm
  - ≡ Schneesturm
  - ⊙ Niesel
  - ⊙ Regen
  - (\*) Niesel- oder Regen aus der Umgegend
  - \* Schneefall
  - \* Regen mit Schneefall
  - ← Eisnebel
  - (Polarschnee) Schauer
  - △ Graupel
  - △ Hagel
  - △ Gewitter
  - (F) Ferngewitter
  - Wetterlauf
  - Fallstreife nach Regen
  - Gewitter

- 11° Luft  
13° Wa
- Windgeschwindigkeit in Knoten**
- 0
  - 1-3
  - 3-7
  - 8-12
  - 13-17
  - 18-22
  - 23-27
  - 28-32
  - 33-37
  - 38-42
  - 43-47
  - 48-52
  - 53-57
  - 58-62
  - 63-67
  - 68-72
  - 73-77
  - 78-82
  - 83-87
  - 88-92
  - 93-97
  - 98-102
  - 103-107
  - 108-112
  - 113-117
  - 118-122
  - 123-127
  - 128-132
  - 133-137
  - 138-142
  - 143-147
  - 148-152
  - 153-157
  - 158-162
  - 163-167
  - 168-172
  - 173-177
  - 178-182
  - 183-187
  - 188-192
  - 193-197
  - 198-202
  - 203-207
  - 208-212
  - 213-217
  - 218-222
  - 223-227
  - 228-232
  - 233-237
  - 238-242
  - 243-247
  - 248-252
  - 253-257
  - 258-262
  - 263-267
  - 268-272
  - 273-277
  - 278-282
  - 283-287
  - 288-292
  - 293-297
  - 298-302
  - 303-307
  - 308-312
  - 313-317
  - 318-322
  - 323-327
  - 328-332
  - 333-337
  - 338-342
  - 343-347
  - 348-352
  - 353-357
  - 358-362
  - 363-367
  - 368-372
  - 373-377
  - 378-382
  - 383-387
  - 388-392
  - 393-397
  - 398-402
  - 403-407
  - 408-412
  - 413-417
  - 418-422
  - 423-427
  - 428-432
  - 433-437
  - 438-442
  - 443-447
  - 448-452
  - 453-457
  - 458-462
  - 463-467
  - 468-472
  - 473-477
  - 478-482
  - 483-487
  - 488-492
  - 493-497
  - 498-502
  - 503-507
  - 508-512
  - 513-517
  - 518-522
  - 523-527
  - 528-532
  - 533-537
  - 538-542
  - 543-547
  - 548-552
  - 553-557
  - 558-562
  - 563-567
  - 568-572
  - 573-577
  - 578-582
  - 583-587
  - 588-592
  - 593-597
  - 598-602
  - 603-607
  - 608-612
  - 613-617
  - 618-622
  - 623-627
  - 628-632
  - 633-637
  - 638-642
  - 643-647
  - 648-652
  - 653-657
  - 658-662
  - 663-667
  - 668-672
  - 673-677
  - 678-682
  - 683-687
  - 688-692
  - 693-697
  - 698-702
  - 703-707
  - 708-712
  - 713-717
  - 718-722
  - 723-727
  - 728-732
  - 733-737
  - 738-742
  - 743-747
  - 748-752
  - 753-757
  - 758-762
  - 763-767
  - 768-772
  - 773-777
  - 778-782
  - 783-787
  - 788-792
  - 793-797
  - 798-802
  - 803-807
  - 808-812
  - 813-817
  - 818-822
  - 823-827
  - 828-832
  - 833-837
  - 838-842
  - 843-847
  - 848-852
  - 853-857
  - 858-862
  - 863-867
  - 868-872
  - 873-877
  - 878-882
  - 883-887
  - 888-892
  - 893-897
  - 898-902
  - 903-907
  - 908-912
  - 913-917
  - 918-922
  - 923-927
  - 928-932
  - 933-937
  - 938-942
  - 943-947
  - 948-952
  - 953-957
  - 958-962
  - 963-967
  - 968-972
  - 973-977
  - 978-982
  - 983-987
  - 988-992
  - 993-997
  - 998-1002

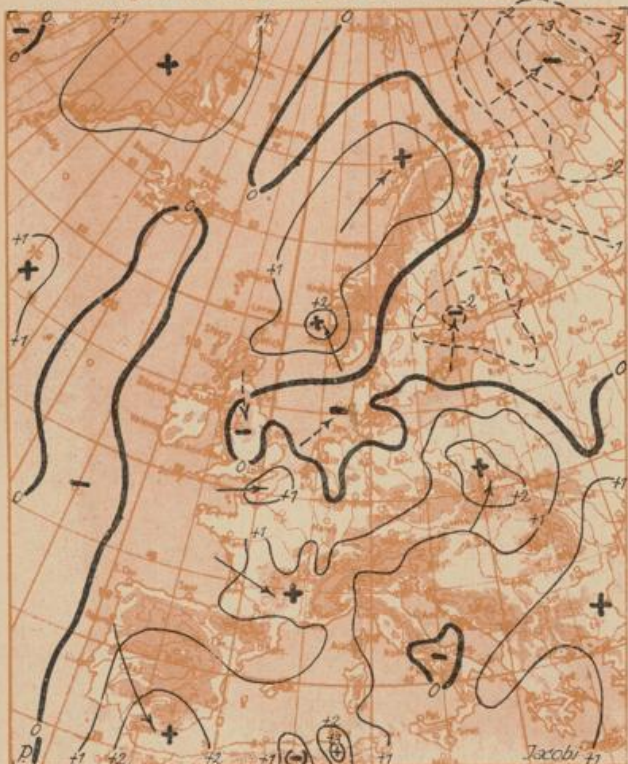


- a) Kaltfront**  
 ▲▲▲▲ in allen Schichten  
 ▲▲▲▲ nur am Boden  
 ▲▲▲▲ nur in der Höhe  
 ▲▲▲▲ markiert
- b) Warmfront**  
 ○○○○ in allen Schichten  
 ○○○○ nur am Boden  
 ○○○○ nur in der Höhe  
 ○○○○ markiert
- c) Okklusion**  
 ▲▲▲▲ ohne Temperaturänderung am Boden  
 ▲▲▲▲ mit Abkühlung am Boden  
 ▲▲▲▲ markiert
- d) Entgegengesetzte Luftmassenbewegung am Boden und in der Höhe**  
 Quasistationäre Front oder
- e) Sonstiges**  
 - - - - Konvergenzlinie

Dr. Meyer

## Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr

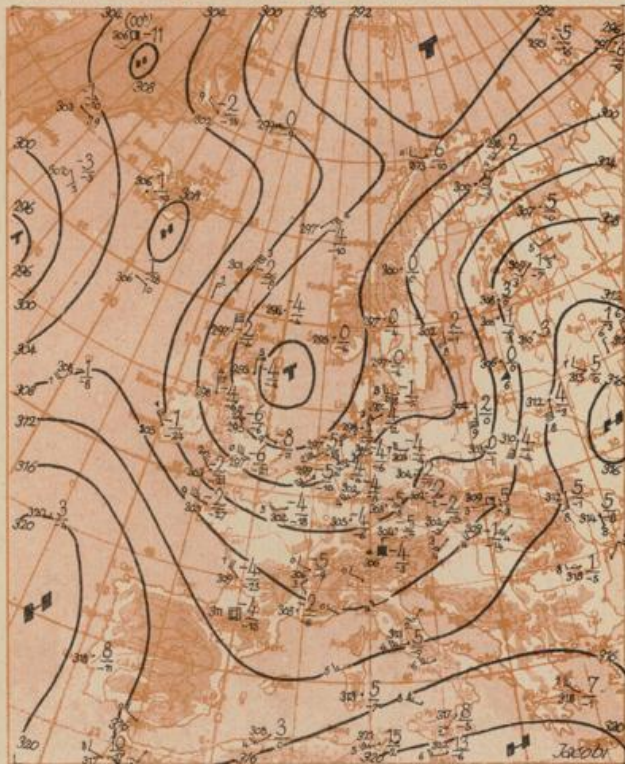
Die Pfeile geben die Zugrichtung der Druckänderungsgebiete an



1:5000000

## Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb) von 4 Uhr

Die Zahlen über dem Bruchstrich geben die Temperatur und darunter den Taupunkt, dreistellige die Höhe des 700 mb-Niveaus in Dekametern an



1:5000000

Kleine Zahl an der Windrichtung  
gibt die Zehnerzahl der Richtung.

**Übersicht:** Das sich langsam abschwächende Nordseetief, dessen Zentrum sich seit gestern etwas in nordwestlicher Richtung verlagert hat, bestimmt weiterhin die Strömungsverhältnisse über Deutschland, wobei es in der eingeflossenen kühlen Meeresluft trotz des anhaltenden Druckanstiegs über Mitteleuropa nur sehr langsam zur Wetterbesserung kommt. Die seit gestern in Ost- und Südbayern auftretenden Regenfälle haben zwar nachgelassen, doch besteht auch heute dort überall Neigung zu schauerartigem Regen. Außerdem beeinflusst ein heute morgen über Nordostfrankreich gelegenes schwächeres Regengebiet im Laufe des Tages Hessen und Nordbayern mit geschlossener Bewölkung und Regen. Die gestrigen Höchsttemperaturen lagen verbreitet unter 20 Grad, in Süd- und Ostbayern sogar stellenweise unter 15 Grad. Da das kälteste Gebiet in der freien Atmosphäre heute morgen über Südostengland und den Niederlanden liegt - in Belgien gab es in der vergangenen Nacht Gewitter - wird das für die Jahreszeit zu kühle Wetter kein rasches Ende finden. Bemerkenswert ist jedoch die großräumige Hebung des Luftdruckniveaus in ganz Südwest- und Mitteleuropa, so daß in den nächsten Tagen zumindest im Süden vorübergehend trockenes Hochdruckwetter herrschen kann.

Piper

**Vorhersage für Mittwoch, ausgegeben am Dienstag 11 Uhr:**

**Bremen:** Bei mäßigen bis frischen Winden aus Südwest bis West wechselnd, meist stark bewölkt mit Schauern, recht kühl, Tageshöchsttemperaturen nur wenig über 15 Grad.

**Berlin und Nordhessen:** Bei mäßigen südwestlichen Winden wechselnd, zeitweise stark bewölkt mit einzelnen Schauern, Tageshöchsttemperaturen um 20 Grad.

**Süddeutschland:** Bei schwachen Winden wechselnder Richtung wechselnd bewölkt mit einzelnen Schauern. Tageshöchsttemperaturen etwas über 20 Grad, am Alpenrand noch unter 20 Grad.

**Weitere Aussichten bis Freitag:** In Süddeutschland bei ansteigenden Temperaturen wieder zeitweise aufheiternd und überwiegend trocken. Norddeutschland Erwärmung, aber nur langsame Wetterbesserung.

Dr. Meyer

### Sonderberatungen für alle Zweige des Wirtschaftslebens durch:

Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone,  
Bad Kissingen, Ringstraße 5, Telefon 2545, 2547  
Wetterdienst München, Maria-Theresia-Straße 28, Tel. 480360  
Amt für Wetterdienst Bremen-Flughafen, Tel. 52948, 53087

Amt für Wetterdienst Karlsruhe, Erzbergerstraße 85, Tel. 2690, 2691  
Amt für Wetterdienst Kassel-Harleshausen, Am Versuchsfeld 13, Tel. 5040  
Amt für Wetterdienst Nürnberg-Fürth, Fürth, Würzburgerstraße 201,  
Tel. Nürnberg 70465, 72058  
Amt für Wetterdienst Stuttgart-S., Alexanderstraße 112, Tel. 90503, 92435

# Beobachtungen

Mitteleuropäische Zeit

Ort <input type="checkbox"/> Bergstationen	See- höhe m	13 Uhr				gestern 19 Uhr				heute 7 Uhr				Schnee- höhe in cm	höchste Temperatur gestern	Niedst- temp. d. letzten Nacht	24 stünd. Nieder- schlag in mm	Gestrig- e Sonnen- schein- dauer in Std.
		Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter					
Berlin / Dahlem	54	1009.6	15	WNW 04	●●	1010.1	15	WNW 02	●	1012.2	14	SSW 05	●●	●	17	13	15	0.0
Bremen	3	1009.2	17	W 12	●	1009.5	19	SW 06	●	1010.0	14	S 07	●●	●	20	13	gering	9.5
Kassel	198	1011.0	17	SSO 02	∞●	1011.7	18	SSO 02	●	1013.0	14	SSO 16	●●	●	19	13	●	2.1
Bad Wildungen	280	1010.6	15	WSW 04	∞●	1011.1	15	SSW 02	∞●	1012.4	13	SW 08	●●	●	17	12	gering	0.6
Frankfurt-Stadt	103	1011.8	16	SW 06	●	1012.7	15	SSO 03	●●	1014.4	13	SSW 07	●●	●	19	12	4	0.4
Aschaffenburg	202	1012.6	16	S 05	●	1013.0	15	S 03	●●	1014.3	12	S 03	●	●	17	11	6	x
Bad Kissingen	223	1012.2	15	W 02	∞●	1012.8	16	SW 01	∞●	1015.1	13	SW 03	●●	●	17	9	0.1	0.0
Coburg	388	1011.5	13	W 05	●●	1012.3	17	SW 03	●	1015.4	12	S 03	●	●	16	11	2	*
Hof	567	1011.4	12	W 09	●●	1013.1	12	SW 02	●●	1015.9	11	S 05	●	●	13	10	27	0.0
Bayreuth	341	1012.0	13	WNW 05	●●	1013.3	14	W 03	●●	1016.4	12	SSW 04	●	●	15	11	22	0.0
Würzburg	259	1012.2	14	NW 09	●●	1013.1	16	NW 05	●	1014.9	14	SW 10	●	●	17	11	0.1	0.7
Nürnberg-Fürth	312	1011.9	15	W 09	●●	1013.0	16	SW 05	●	1016.2	13	SSW 05	●	●	17	10	2	0.5
Karlsruhe	115	1012.7	18	SSO 02	●	1013.1	17	SSW 04	●	1015.2	14	WSW 09	●	●	19	11	5	5.7
Stuttgart-Stadt	705	1012.1	17	OSO 08	●	1013.7	17	SW 05	●	1016.5	13	SW 09	●	●	18	12	3	3.9
Ingoistadt	367	1012.9	13	W 02	●●	1014.1	14	WNW 04	●	1017.3	10	WNW 01	●	●	15	7	11	1.7
Landslut	459	1013.0	13	W 11	●●	1013.6	15	WSW 01	●	1017.3	11	SW 03	●	●	16	6	4	2.3
Augsburg	480	1012.9	15	NW 06	●●	1013.9	16	SHll	∞●	1017.7	12	WSW 06	●	●	18	9	7	3.8
München-Stadt	522	1014.5	13	W 05	●●	1015.0	14	SSW 02	●	1019.0	11	SSO 03	●●	●	14	10	7	1.3
Obersdorf	811	1014.0	13	SHll	●	1015.0	13	S 05	●	1020.2	9	S 01	●●	●	16	9	8	3.7
Bad Tölz	654	1013.3	13	SW 05	●	1013.7	15	NNW 02	(NW)●	1018.4	10	SSO 03	●●	●	18	9	6	4.1
Berchtesgaden	542	1014.0	13	SW 02	●	1014.2	15	NNW 04	●	1019.1	9	SHll	●●	●	17	8	7	2.2
<input type="checkbox"/> Wasserkuppe	950	905.7	8	SW 09	●	906.9	10	SW 09	●	907.9	8	SW 18	●●	●	10	8	0.3	0.1
<input type="checkbox"/> Feldberg i. Taunus	801	919.0	10	WSW 10	●	920.0	12	SHll	●	920.4	8	SSW 13	●●	●	13	8	3	1.2
<input type="checkbox"/> Zugspitze	2962	706.5	-3	WNW 12	●	708.2	-1	NW 10	●	709.4	-3	W 09	●●	270	-1	-4	13	0.5
Stockholm	10	1008.4	23	SHll	●	1007.7	21	OSO 08	●	1002.8	15	NO 05	●●	●				
Oslo	25	1006.4	17	SSO 09	●	1006.1	17	S 09	●	1006.2	14	W 10	●	●				
Kopenhagen	1	1007.7	20	SW 10	●	1008.4	17	WSW 12	●	1005.5	14	W 10	●	●				
Moskau	161	1026.1	19	W 04	●	1025.0	18	SHll	●	1025.7	19	S 05	●	●				
London	66	1009.8	18	WNW 10	●	1010.1	18	NW 14	●	1012.3	10	WSW 10	●	●				
Paris	46	1011.8	18	WSW 12	●	1013.0	16	W 04	●	1015.8	11	W 10	●	●				
Wien	157	1010.2	16	SW 10	●	1012.6	17	W 12	●	1018.0	14	NO 02	●	●				
Rom	3	1014.4	23	SW 10	●	1014.2	22	WSW 05	●	1014.9	19	SW 05	●	●				
Madrid	667	1016.8	26	SW 02	●	1018.1	24	NNO 20	●	1020.7	12	NO 05	●	●				

Sonne	Aufgang	Untergang
	Mittteleuropäische Zeit	
Bad Kissingen	4:12	20:33
München	4:15	20:18
Frankfurt	4:17	20:39
Bremen	4:00	20:55

## Messungen in der freien Atmosphäre

